

## Überarbeitungsumfang Band 3.16.4N

### Baugrunddokumentation im Zuge der Anpassung der Infrastruktur entlang der ESTA-Rückstandshalde, Bereich Nordwest

Der hier vorliegende Band 3.16.4N mit Stand vom Mai 2021 dokumentiert den Baugrund im Rahmen der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen im Zuge der Anpassung der Infrastruktur im nordwestlichen Bereich der ESTA-Rückstandshalde. Die Sanierungsarbeiten wurden ab dem Mai 2020 gemäß dem Sonderbetriebsplan "Anpassung der Infrastruktur entlang des Haldenrandes der ESTA-Rückstandshalde" Bereich Nordwest – Maßnahme 2019 vom 25.02.2020 (Gz.: 34/Hef 76 d 40-11-314-59/25) realisiert.

Mit Stand Dezember 2020 sind haldenwasserseitig bereits alle relevanten Maßnahmen abgeschlossen. Die Restarbeiten am Haldenweg sowie am Süßwassergraben werden im Laufe des Jahres 2021 abgeschlossen sein.

Für die hier antragsgegenständliche Phase 2 mit Anschüttung an die Bestandshalde im Bereich der Station +1100 bis +1000 ist mit der Umsetzung der Sanierungsmaßnahme die Voraussetzung für die Inanspruchnahme gem. Band 1.1E des Rahmenbetriebsplans 2018 erfüllt. Demnach sollte bis zum Abschluss dieser Sanierungsmaßnahmen keine Beschüttung des Bereichs südlich der Station +1100 (Bestandshalde) erfolgen, um eine Inanspruchnahme des verformungsbeeinflussten Bereichs an der Bestandshalde zu vermeiden.

Die Erweiterung der Antragsunterlagen mit diesem neuen Band ist als ergänzende Baugrundinformation für den Nachweis der Standsicherheit und Gebrauchstauglichkeit relevant und wurde durch das „N“ in der Bandnummerierung kenntlich gemacht.